

## Flugblätter – Plakate - Propaganda

Die Arbeit mit appellativen Bild-Text-Dokumenten  
im Geschichtsunterricht



 RÖHRIG UNIVERSITÄTSVERLAG

**Michael Wobring, Susanne Popp,  
Daniel Probst, Claudius Springkart**  
(Hrsg.):

## FLUGBLÄTTER - PLAKATE - PROPAGANDA

Die Arbeit mit appellativen  
Bild-Text-Dokumenten im  
Geschichtsunterricht

HISTORICA ET DIDACTICA.  
Fortbildung Geschichte,  
Band 5

Erscheinung: 2013  
Broschur, 146 Seiten (DIN A4),  
zahlreiche Abbildungen  
ISBN 978-3-86110-529-9  
19,80 EUR (D)



Der Umgang mit ideologisierten appellativen Bild-Text-Dokumenten aus Gegenwart und Geschichte stellt die Betrachter, insbesondere Schülerinnen und Schüler, vor große Herausforderungen. Die Einbindung der Bild-Text-Dokumente als historische Quelle ist ein anspruchsvoller Zugriff, der vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten erfordert.

Unter den Kategorien „Flugblätter – Plakate – Propaganda“ stellt der vorliegende Band einen speziellen Bereich der historischen Bildverwendung in den Mittelpunkt. Einhergehend mit den Fortschritten der graphischen Techniken seit der Frühen Neuzeit erhielt der Bildgebrauch in Zusammenhängen des politischen und gesellschaftlichen Geschehens neue Funktionen, deren Kontinuität bis in unsere Gegenwart reicht. Entlang der Epochen werden exemplarisch appellative Bildverwendungen in unterschiedlichsten Medienformaten vorgestellt und analysiert.

Die Verwendungsbeispiele statischer oder bewegter Bilder umfassen die visuelle Repräsentation nationaler Sinnbilder, die Kriegspropaganda, die Darstellung des Imagewandels von Militär und Polizei sowie die Protestkultur. Der Band bündelt die Resultate einer zweitägigen Lehrerfortbildungsveranstaltung, die der Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte der Universität Augsburg in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben am Beginn des Jahres 2012 veranstaltete. Bei dem bewährten Modell des „Augsburger Kontaktstudium Geschichte“ arbeiten Fachwissenschaftler, Studierende, Referendare, erfahrene Lehrkräfte und Seminarleiter in Workshops eng zusammen.

## Geschichte erfahren im Museum



 RÖHRIG UNIVERSITÄTSVERLAG

**Bärbel Kuhn, Susanne Popp,  
Jutta Schumann, Astrid Windus**  
(Hrsg.):

## GESCHICHTE ERFAHREN IM MUSEUM

HISTORICA ET DIDACTICA.  
Fortbildung Geschichte,  
Band 6

Erscheinung: 2014  
Broschur, 245 Seiten (DIN A4),  
zahlreiche Abbildungen  
ISBN 978-3-86110-557-2  
24,80 EUR (D)



Der vorliegende Band versammelt die Beiträge zweier Veranstaltungen zum Thema Schule und Museum: die im Ruhr Museum auf Zeche Zollverein in Essen stattgefundenen Lehrerfortbildung des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte der Universität Siegen und des »Augsburger Kontaktstudientags Geschichte« des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte der Universität Augsburg. Expertinnen und Experten aus den Wissenschaften der Geschichte und Geschichtsdidaktik sowie aus den Bereichen Museum und Museumsdidaktik führen in konkrete Themen und Fragestellungen ein, für die in einem dritten Teil Vorschläge zur schulischen Umsetzung geboten werden. Mit dieser Vielfalt methodischer, inhaltlicher und praktischer Beispiele soll Mut gemacht werden, Museen stärker für das historische Lernen auch im Kontext des schulischen Geschichtsunterrichts zu nutzen.